

IC5 und letztlich wird IC6 dadurch das Tastverhältnis reduzieren und damit die Ausgangsspannung verringern. Andersherum: Sinkt die Ausgangsspannung unter den mit P5 eingestellten Sollwert, dann ist die Spannung am invertierenden Eingang von IC9 größer

als am nichtinvertierenden Eingang und die Ausgangsspannung von IC9 wird sinken, wodurch sich über das Tastverhältnis die Ausgangsspannung wieder erhöht. P6 ist übrigens zur Einstellung der Regelgeschwindigkeit gedacht und muß so eingestellt sein, daß

das Netzteil nicht schwingt. Da die zu vergleichenden Spannungen den ganzen Versorgungsspannungsbereich von IC9 überstreichen, muß ein spezieller Typ (NE5230) verwendet werden, dessen Eingänge einen Gleichaktbereich von 0...15 V aufweisen.

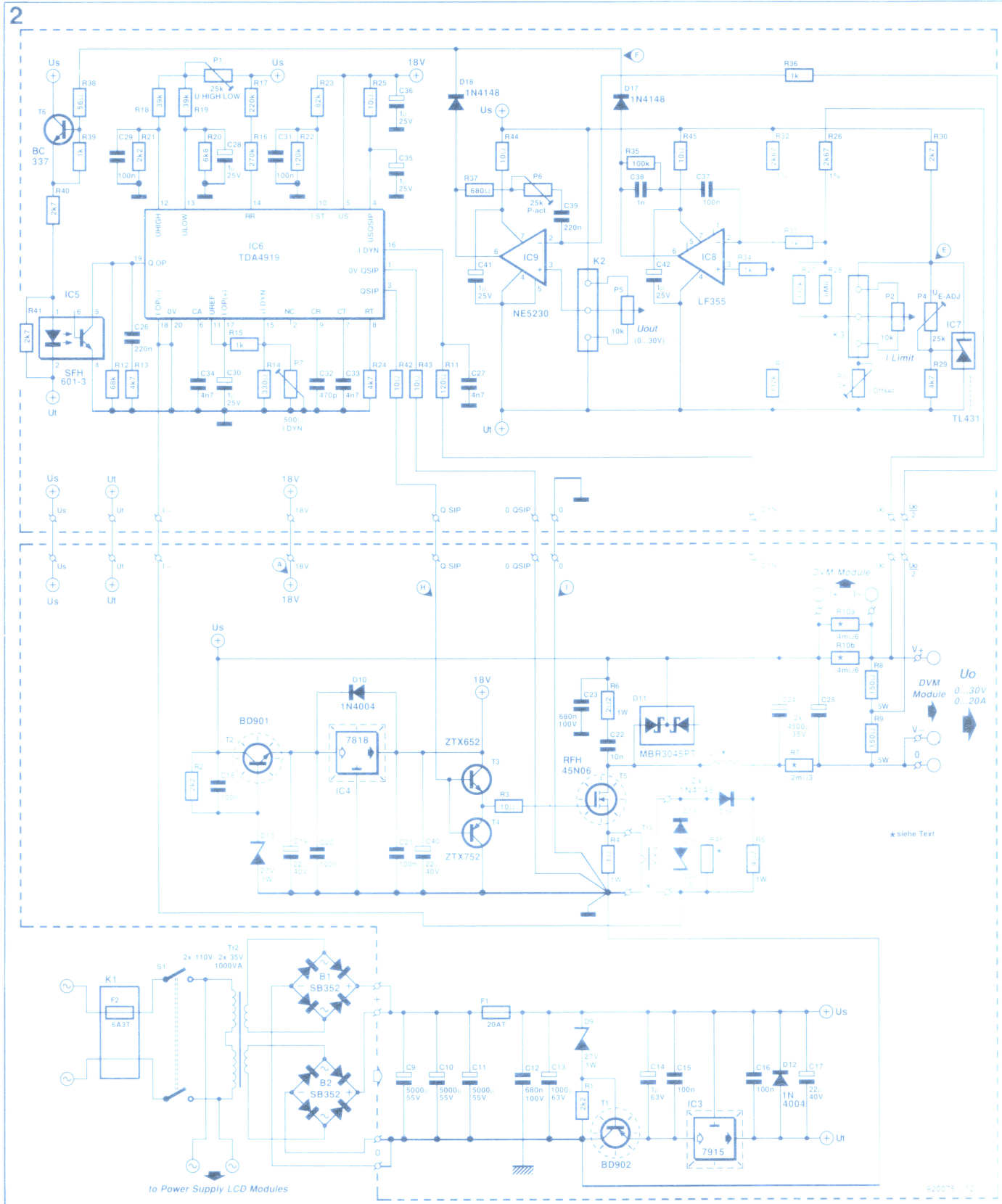


Bild 2. Die komplette Schaltung. Da das Netzteil auf zwei Platinen aufgebaut wird, sind die beiden Schaltungsteile durch eine gestrichelte Linie getrennt.